



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 10. November 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 45

GEWINNSPIEL

Nikolausfahrt „Ins Blaue“

**3-Tage-Reise vom 05.12 – 07.12.17
im Wert von 300,- € zu gewinnen!**

**Gewinnspielfrage:
Wieviel Tage dauert die Reise,
die zu gewinnen ist?**

Nikolausfahrt „Ins Blaue“

1. Tag: Anreise nach Franken mit Halt in der UNESCO Residenzstadt
2. Tag: Besuch Basilika, Mittagessen & Stadtführung „Weltkulturerbestadt“, Kaffeetrinken
3. Tag: Kleine Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz und Heimreise

Leistungen:

- Fahrt im 4* Reisebus
- 2 x Übernachtung im 4* Landhotel Augustin
- 2 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 1 x fränkisches Schlemmerbuffet zur Begrüßung
- 1 x 3-Gang-Wahlmenü
- kleine Fackelwanderung mit Glühweinumtrunk am Feuerkorb
- Besuch der „Weltkulturerbestadt“ mit Mittagessen, Stadtführung & Kaffeetrinken
- Zwischenhalt in der UNESCO Residenzstadt während der Anreise



Sponsor

Senden Sie Ihre Lösung an mail@evimedia.de oder per Post an Birkenfeld Aktuell · Martin-Luther-Str. 1 · 75217 Birkenfeld. **Einsendeschluß: 20.11.2017** · Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07 231 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 11.11.2017:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **0 72 31 / 45 43 50**

Sonntag, 12.11.2017:

- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. **0 70 82 / 9 46 80**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112

Notruf der Rettungsleitstelle

des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: 19222

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf 110

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **07 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

EnBW Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 133 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 / 94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 84 71 1, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 139 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim. Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Montag, 20.11.2017

Gräfenhausen

Mittwoch, 22.11.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 15.11.2017 flach

Donnerstag, 16.11.2017 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 11.11.2017 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 15.11.2017 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 16.11.2017 9.00 – 12.30 Uhr



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

04.11. **Paolo Amatore**, Birkenfeld, 69 Jahre

Eheschließungen

30.10. **Alexander Thomas Gehrig** und **Silke Runge**, beide Birkenfeld-Obernhausen

04.11. **Jan Waidelich** und **Manuela Neuweiler**, beide Birkenfeld-Gräfenhausen

Altersjubilare

In Birkenfeld

11.11. **Hannelore Freikowski**, Schönblickweg 48 80 Jahre

14.11. **Christa Gänger**, Kreuzstr. 150 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

12.11. **Reinhard Glauner**, Sixtstr. 15 90 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

kleiner Schlüssel

1 Brille und

1 Halstuch in Bibliothek liegengelassen

Fundsachen in Gräfenhausen

Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Holz-Bett 100 x 200 cm

1 Ecksofa 260 x 220 cm, Stoff gelb, ausziehbar zum Schlafen

1 Reifenbaum mit Abdeckung

1 T-Eumex 520 PC (Router)

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Personal Training

Amtliche Bekanntmachungen

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



Ärmel hoch und Leben retten

DRK bitte im November zur Blutspende

Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht und Hoffnung in das Leben schwerkranker Patienten bringen – zum Beispiel eine Blutspende. Unter dem Motto „Ärmel hoch und Leben retten“ lädt deshalb das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein

**Dienstag, dem 14.11.2017, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 BIRKENFELD**

Jeder Spende ist wichtig, damit die Patienten ausreichend Blutkonserven zur Heilung bekommen! Krebs-Patienten erhalten diese zum Beispiel begleitend zur Chemotherapie. Die dafür unter anderem benötigten Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Deswegen sind Lebensretter regelmäßig gefragt, um die Blutversorgung zu gewährleisten.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Das Standesamt Birkenfeld informiert!

Am **Dienstag, 14.11.2017** ist das Standesamt wegen Fortbildung **geschlossen!**

Information der Gemeindekasse zum Steuertermin 15.11.2017

Zum 01.01.2018 wird das Rechnungswesen der Gemeinde Birkenfeld von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik umgestellt. Dies bedeutet sowohl eine inhaltliche als auch eine EDV-technische Neuausrichtung. Aus diesem Grund musste der ganze Datenbestand aller Steuerzahler überarbeitet werden und teilweise neu strukturiert werden. Aufgrund der großen Datenmenge und einer Vielzahl von Änderungen kann es bereits zum Steuertermin 15.11.2017 Auswirkungen geben, d.h. dass bisher eingepflegte Bankverbindungen für das Lastschriftverfahren nicht übernommen werden konnten und dadurch die Steuer nicht wie gewohnt abgebucht werden kann. Für diesen Fall bitten wir um Verständnis und ihre Mithilfe, für das Anlegen des neuen Datenbestands. Sollte Ihnen für diesen Zeitraum eine Mahnung geschickt werden, oder Sie stellen fest, dass die Steuer nicht wie gewohnt abgebucht wurde, so teilen Sie uns bitte Ihre Bankdaten mit. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindekasse
75217 Birkenfeld

Workshop zum Radwegkonzept der Gemeinde Birkenfeld

Auf Einladung von Herrn Bürgermeister Steiner fand in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule ein Workshop zur Erarbeitung eines Radwegkonzepts für die Gemeinde Birkenfeld statt. Dieser Einladung folgten neben etlichen Gemeinde- und Jugendgemeinderäten auch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Herr Bürgermeister Steiner begrüßte alle Anwesenden und erläuterte kurz die Beweggründe der Gemeinde, die zur Entwicklung des Radwegkonzepts führten. Dies wäre zum einen der Wunsch, den Bedürfnissen

der Radfahrerinnen und Radfahrern gerecht zu werden und vor allen Dingen den Kindern und Jugendlichen einen direkten, gut befahrbaren und sicheren Radweg zu ermöglichen. Das Radwegekonzept soll auch dazu beitragen, den motorisierten Individualverkehr in der Gemeinde zu reduzieren.



Als Bestandteil des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde und auf Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion hat sich die Gemeinde Birkenfeld dazu entschlossen, ein Radwegekonzept in Auftrag zu geben. So wurde Mitte diesen Jahres die Ingenieurgesellschaft Brenner BERNARD aus Aalen mit der Entwicklung des Radwegekonzepts betraut. Aufbauend auf die Umfrage, die der Jugendgemeinderat Birkenfeld durchgeführt hat, wurde im Rahmen des Konzeptes zunächst das bestehende Angebot für den Radverkehr und Schwachstellen des örtlichen Radverkehrsnetzes analysiert. Die darauf aufbauenden Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass das Radfahren in der Kerngemeinde Birkenfeld noch attraktiver und sicherer wird.

Die interessierte Bürgerschaft konnte nun im Rahmen dieses Workshops ein Wörtchen beim Radwegekonzept der Gemeinde mitreden. Es wurden zwei Gruppen gebildet, in denen die Anwesenden Probleme bzw. den IST-Zustand ansprechen konnten und anhand von Plänen, die das Ortsbauamt und das Planungsbüro aufgehängt hatten, die Problemstellen erläutern und analysieren. Die sehr engagierten Teilnehmer notierten ihre erarbeiteten Ideen und Verbesserungsvorschläge und stellten die Ergebnisse am Ende der Veranstaltung in Form einer kleinen Präsentation vor.

Danke an die Workshop-Teilnehmer

Herr Bürgermeister Steiner dankt nochmal ganz herzlich den Damen und Herren Gemeinde- und Jugendgemeinderäten sowie den Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit bei unserem Radwegekonzept engagiert und ihre Ideen eingebracht haben. Es waren vor allen Dingen Bürgerinnen und Bürger da, die selbst in ihrem Alltag aktiv Rad fahren und so gut mitreden konnten, denn sie wissen am besten, wo das Fahren mit dem Rad gut läuft und wo es noch Verbesserungspotential gibt. Nun wird das Planungsbüro die von der Bürgerschaft erarbeiteten Ideen und Anregungen in die Planung mit einfließen lassen und Anfang nächsten Jahres im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorstellen.



Soroptimist Club Pforzheim-Enzkreis spendet für die Flüchtlingshilfe der Gemeinde

Die Vizepräsidentin des Soroptimist Clubs International Pforzheim-Enzkreis, Frau Iris Herrmann, überbrachte in dessen Namen und Würde Herrn Bürgermeister Martin Steiner eine Spende in Höhe von 250,- € für die Flüchtlingshilfe der Gemeinde Birkenfeld. Die Spende rührt aus dem Erlös einer Veranstaltung in der alten Kelter in Gräfenhausen, bei der der Soroptimist Club Gastgeber war, mit Auftritten der VHS Jazzbigband und des Karlsruher Theaterduos INTENDANTEN sowie eine Bilderausstellung der Künstlerin Hannelore Bauer.

Der Soroptimist Club International ist eine weltweite Organisation von Frauen, die sich für die Gleichbehandlung von Frauen und Mädchen in unserer Gesellschaft stark macht. So unterstützte die Organisation neben der Flüchtlingshilfe der Gemeinde auch den Verein Lilith e. V. für dessen Projekt „Ladiesfirst“ des Mädchenbildungszentrums Pforzheim. Herr Bürgermeister Steiner zeigte sich erfreut darüber, dass die Flüchtlingshilfe der Gemeinde mitbedacht wurde und nahm die Spende freudig entgegen.



Frau Iris Herrmann von Soroptimist Club Pforzheim-Enzkreis und Herr Bürgermeister Steiner

Ortspolizei Birkenfeld

Beseitigungspflicht für Hundekot und Leinenpflicht

Leider häufen sich wieder die Beschwerden, vor allem innerörtlich, dass **Hundekot** von den Hundebesitzern nicht entfernt wird.

Wir möchten daher erneut darauf hinweisen, dass jeder Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Gehwegen und öffentlichen Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten, im sonstigen Bereich privater Anwesen oder in einem Sandkasten verrichtet.

Verrichtet ein Hund seine Notdurft in einem der genannten Bereiche, so ist der Halter oder Führer des Hundes **verpflichtet**, den **Tierkot unverzüglich zu beseitigen**.

Im **Innenbereich** sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der **Leine** zu führen. Dies gilt ebenfalls in Grün- und Erholungsanlagen und an Orten, an denen sich aus besonderem Anlass eine größere Zahl von Menschen im Freien aufhält.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Verstöße gegen die genannten Vorschriften stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer entsprechenden Geldbuße geahndet werden.

Wir bitten um Beachtung.



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bücher am Abend

Statt, wie sonst, gemeinsam über selbst Gelesenes zu sprechen, haben wir an diesem Abend einen Gast:

„Was lesen Sie da?“

Eine Bücherschau in zehn Kapiteln.

Vorgestellt von Uwe Kossack

Kein Witz: Jährlich erscheinen in Deutschland rund sechzigtausend neue Bücher. Angesichts dieser Menge hat der ehemalige Literaturredakteur des Südwestrundfunks, Uwe Kossack, in einer Mischung aus Zufall, Willkür und Notwendigkeit zehn Titel ausgewählt, Romane und Sachbücher. Geleitet hat ihn die Idee, dass Bücher ein Spiegel der Gesellschaft sind und gleichzeitig die unterhaltsamste Art, mit sich selbst ins Gespräch zu kommen. In den Figuren der Romane, ihren Träumen und ihrem Scheitern, können wir uns selbst finden.

Zum Beispiel im jungen Frankfurter Bankangestellten im Roman „Mogador“ von Martin Mosebach, der von einer Minute auf die andere abhauen muss und in Marokko landet – was macht er jetzt, der komische Emigrant? Oder der russische Komponist Dmitri Schostakowitsch: In der Aufführung einer seiner Opern verlässt der Ehrengast Josef Stalin in der Pause das Theater. Das ist ein Urteil. Von da an wird Schostakowitsch getrieben von Anpassung und Auflehnung. Julian Barnes hat den Lebenskonflikt des Komponisten atemberaubend nacherzählt in seinem Buch „Der Lärm der Zeit“.

Zehn von den sechzigtausend Büchern dieses Jahres wird Uwe Kossack an diesem Abend vorstellen, dramatische, ironische, komische und anrührende Bücher.

Zur besseren Organisation bitten wir Sie, sich in der Gemeindebibliothek (07231-472706) oder der Buchhandlung Lettera (07231-1666288) anzumelden.

Donnerstag, 16.11.17 von 19.30 – 21:00 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Die Veranstaltung „Bücher am Abend“ wurde ins Leben gerufen durch Musik aus Dresden, der Buchhandlung Lettera und der Gemeindebibliothek. In der Regel finden die Treffen einmal im Quartal statt. Dabei sprechen wir über jede Art von Lektüre, jeder bringt mit, was er gerade als Lesenswert erachtet. Oftmals ergeben sich daraus Diskussionen über diverse Themen. Schauen Sie doch mal vorbei.

Weihnachtliches Basteln aus alten Büchern

Sicherlich haben auch Sie zuhause alte Bücher, Landkarten, Zeitschriften o.ä., die man sicher nicht mehr liest, aber dennoch zu schade zum Wegwerfen sind. Momentan finden sich zum Thema „Upcycling – aus alt mach neu“ viele Ideen in Bastelbüchern und anderen Medien. An diesem Abend wollen wir mit Ihnen bei uns in der Bibliothek weihnachtliches aus alten Büchern basteln. Bücher sind vorhanden, dürfen aber auch gerne mitgebracht werden. Um besser planen zu können, waren wir für eine kurze Anmeldung dankbar.

Donnerstag, 23. November, 19:00 Uhr

Rückblick Kindernachmittag

Am 25.10.17 hatten wir einen tollen Vorlesenachmittag. 17 Kinder waren gekommen um sich unser Bilderbuchkino „Vorne kurz und hinten lang“ anzuschauen. Im Anschluss daran hatten die Kinder die Möglichkeit, sich von unserer lieben Leserin und Friseurin Frau Bauser stylen zu lassen. Es gab bunte Haarsträhnen und schöne „Spängerler“, schicke Flechtzöpfe und coole Punkfrisuren. Um die Wartezeit bis zum eigenen „Friseurtermin“ zu verkürzen malten die Kinder noch selbst kreative Frisuren.

Im Anschluss an die „Kleinen“ kamen dann unsere großen „Leselinos“

zum Leseclub. Ein paar Kinder hatten eigene Bücher mitgebracht, die sie den anderen vorstellten, anschließend erhielt jeder seinen Clubausweis und man konnte noch stöbern und ausleihen. Da auch die Schulkinder noch gerne vorgelesen bekommen, kamen auch sie in den Genuss eines Bilderbuchkinos und wir lasen „Minus Drei wünscht sich ein Haustier“. Am **29.11.17** treffen sich die Leselinos wieder.



Ebenfalls am 29.11. heißt es auch wieder:

Lesen fängt mit Vorlesen an – Mein Schneetag

Ein Junge platzt beinahe vor Ungeduld. Er will in den Schnee hinaus. Wenn nur der Großvater endlich bereit wäre! Alle Freunde sind schon draußen, aber Opa zieht erst das Hemd an. „Beeil dich, Opa! Die halbe Nachbarschaft ist schon unterwegs!“ „Wahrscheinlich der halbe Zoo“, lacht Opa und bindet sich seelenruhig den Schlips um. Aber dann traut der Junge seinen Augen nicht: Eben ist draußen ein Affe vorbeigehüpft. Kann das sein?

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren, am Mittwoch 29. November 2017 von 15:00 – 16:00 Uhr, Anmeldungen ab sofort in der Bibliothek möglich.

Ausschnitte der Herbstferienbetreuung

Ausgerüstet mit Rucksäcken war die Gruppe der Ferienbetreuung startklar für den Waldtag. An der Schlagbaumhütte erwartete uns die Försterin Frau Schletter, dort durften die Mädchen sägen, bohren und schneiden um ein Insektenhotel zu bauen. Die Jungs gingen ausgestattet mit

Helmen, Sägen, Keilen und einer Axt in den Wald um einen Baum zu fällen. Dort erklärte Frau Schletter, dass Sicherheit vorgeht und warum der Baum gefällt werden soll. Zuerst musste die Fallrichtung bestimmt und das Areal abgesichert werden. Dann wurde die Fallrichtung des Baumes durch die Kerbe gesetzt und der ausgesägte Keil herausgeschlagen. Auf der gegenüberliegenden Seite, konnte nun die Fallkerbe gesägt werden.



Die Gruppe musste feststellen, dass diese Arbeiten jede Menge Kraft kosten. Zum Schluss wurde der Fällkeil so lange eingeschlagen, bis der Baum zu kippen begann und mit lautem Rums zu Boden ging. Mit Hilfe von kleinen Sägen wurden die Äste des Baumes abgesägt. Danach waren die Mädchen an der Reihe, es den Jungs gleich zu tun. An der Feuer- schale stärkten sich alle mit Bratwürsten, Marshmallows und Popcorn. Es war wieder ein gelungener, erlebnisreicher Vormittag.



Bei unserer Kinderolympiade ging es darum lustige Disziplinen zu bestehen. Die Spiele dafür, wurden von den Kindern selbst gestaltet, so galt es Papierflieger durch verschieden große Öffnungen fliegen zu lassen. Es gab einen Weitwurf mit Reissäckchen, Dosen werfen, einen Hindernisparcour und vieles mehr. Aber nicht nur Sportskanonen hatten faire Chancen, denn es war auch Köpfchen gefragt, so mussten auch noch knifflige Rätsel gelöst werden. Am Ende durften sich alle Tattoos aus- suchen.

Viel zu schnell gingen die Herbstferien zu Ende, doch wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. (Tanja Titelius, Petra Keller)

Tim S. (13 Jahre)

Was ist der Unterschied zwischen einem Benzinmotor und einem Dieselmotor?

Lieber Tim, herzlichen Dank für Deine Frage.

Benzinmotoren verbrennen ein Brenn- stoff-Luftgemisch, das durch eine Fremdzün- dung zur Explosion gebracht werden muss. Diese Aufgabe übernimmt eine Zündkerze beziehungsweise eine Zündanlage, die im Zy- linderkopf sitzt und den Gasnebel durch einen elektrischen Funken in Brand setzt. Entscheidend ist, dass beim Ottomotor Luft und Brenn- stoff bereits vorgemischt in den Brennraum gesaugt (Vergasermotor) oder eingespritzt und dann (Einspritzmotoren) von außen gezündet wird.

Im Unterschied dazu verbrennen **Dieselmotoren** fein zerstäubten Kraftstoff, der in den Zylinder eingespritzt wird und sich dort selbst ent- zündet. Das 1892 von Rudolf Diesel entwi- ckelte Prinzip ist denkbar einfach: Der Kolben presst die Luft im Zy- linder so stark zusammen, dass ihre Temperatur auf über 600 bis 900 Grad Celsius ansteigt. Strömt der zerstäubte Diesel- kraftstoff ein, entflammt er von selbst. Da die Kompressionswärme bei kaltem Motor nicht ausreicht, um den Kraftstoff zu entzünden, muss der Zylinder vor dem Start mit einer Glühkerze angewärmt werden. Danach läuft der Verbren- nungsprozess jedoch aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Zündvorrichtung weiter.



Quelle: www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfilmsehen/verbrennungsmotor-benzin-diesel102.html - Grafik: freepik.com

Hast Du auch eine Frage

Dann freue ich mich über Post von Dir. Bitte vergiss nicht, Deinen Namen mit Alter anzugeben.



BIRKENFELD AKTUELL,
Martin-Luther-Str. 1,
75217 Birkenfeld
oder
mail@birkenfeldaktuell.de

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Nach dem gut besuchten Vortrag über die „Alte Mühle“ in Birkenfeld am 8.10.2017, hat **Harald Roller** wieder eine Präsentation vorbereitet, unter dem Titel:

FUNDSTÜCKE

Harald Roller durchforstet seit einigen Wochen das Birkenfelder Gemeindearchiv nach Fotos von und Infos über Alt-Birkenfeld. Einige seiner neuen Funde von dort und auch schon bekannte Fotos, wird er am **12. November 2017, zwischen 14 und 16 Uhr**, in den Räumen des Historischen Rathauses (Fachwerkhaus) am Marktplatz zeigen. Die Präsentation/Vortrag wird je nach Bedarf mehrmals innerhalb der Öffnungszeiten gezeigt. Da die Plätze im Vortragsraum begrenzt sind, kann es Wartezeiten bis zum nächsten Vortrag geben. Diese kann man aber gut mit der Besichtigung der **interessanten Ausstellung** überbrücken.

Hier wird die Geschichte Birkenfelds von der Keltenzeit bis in die Neuzeit dokumentiert. Gezeigt werden Grabfunde, historische Bücher sowie Fotos von Alt-Birkenfeld. Die Ausstellung bietet Interessantes für Jung und Alt. Besonders neu Zugezogene können so Ihren neuen Wohnort besser kennenlernen und verstehen. Empfehlenswert ist auf jeden Fall auch die neu eingerichtete Abteilung zur Geschichte der Birkenfelder Feuerwehr.

Alle Interessierten sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. **Eintritt frei!** Die nächste Gelegenheit die ortsgeschichtliche Dokumentation zu erkunden, gibt es am **10. Dezember 2017**.

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen



Das Denkmal mit den 3 Linden an seinem ursprünglichen Platz, bei der „Arnbacher Kurve“. Das Bild rechts stammt aus dem „Dorfbuch“ von Emil Mayer.

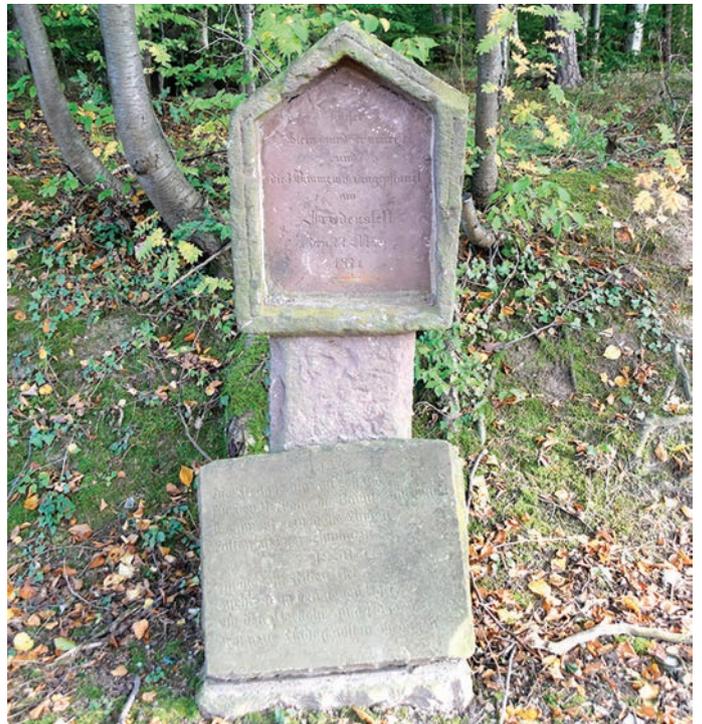
Antwort auf die Frage vom letzten Mal (Was ist das Besondere am Bildstöckle bei den 3 Linden unterhalb der Tennisplätze?):

B) Es hatte ursprünglich eine ganz andere Bedeutung.

Das Denkmal unterhalb der Tennisplätze erinnert an den siegreichen 1870/71 Krieg. Dort steht geschrieben: „Dieser Stein wurde erneuert und die 3 Bäume wurden gepflanzt am „Friedensfest“ am 22. März 1971.“ (Der 22. März war das Geburtsdatum von Wilhelm I., seit dem 18. Januar 1971 Erster Deutscher Kaiser).

Darunter erinnert auf einer weitere Tafel ein Reimvers an den ursprünglichen Standort des Denkmals: „1954: Die Strasse war zu schmal für den Verkehr, die Bäume eine Qual. Es mussten weg die Linden, fallen und verschwinden.“

Das Denkmal stand früher an der Arnbacher Kurve (s. Bild oben) und musste im Zuge des Straßenausbaus 1954 weichen. Weiter heißt es: „1958: An diesem stillen Ort/ suchte man den neuen Hort/ wo dem Verkehr zum Possen(=Trotz)/ drei neue Linden sollen sprossen.“



Das heutige Denkmal. Unten die später angebrachte Gedenktafel, welche an den ursprünglichen Platz erinnert.

Das Denkmal wurde etwas weiter oben am Neuenbürger Weg wieder errichtet und drei neue, junge Lindenbäume gepflanzt.

Doch das Denkmal wurde, wie die Inschrift schon angibt, nicht zum „Friedensfest“ 1871 neu errichtet sondern damals „erneuert“. Tatsächlich ist dieses Denkmal neben dem Römerstein in der Michaelskirche das älteste in Stein gehauene Denkmal im Ort. Es war ursprünglich ein katholisches Andachts-„Bildstöckle“. Diese Bildstöckle standen in Zeiten vor der Reformation an Wegkreuzungen und markanten Punkten. Sie luden Vorbeikommende zu Rast, Andacht und Gebet ein. Es war auch Usus, als Dank ein Blumensträußchen abzulegen. In katholischen Gegenden sind diese Bildstöckle heute noch zu finden. Ob in der Aussparung einst ein Heiligenbild oder Kruzifix angebracht war, ist nirgends belegt.

Der 1870/71 Krieg löste eine Denkmalflut im ganzen Land aus und das Andachts-Bildstöckle wurde politisch umfunktioniert.

Neue Frage:

Die Kirschaubesitzer sehen sie nicht gerne. Wen?

a) Stare b) Spechte c) Spatzen (pr)

Landratsamt Enzkreis



Am 18. November:

Glühwein-Fackelwanderung durch die Kelterner Weinberge

Zu einer besonderen Wanderung in die Weinberge nach Kelttern lädt das Weingut Rüdiger am **Samstag, 18. November**, ein. Gestartet wird um **17 Uhr** mit einem Begrüßungsaperitif. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger die Teilnehmer im Dämmerlicht in die Weinberge. Sie erfahren Interessantes über die Geologie und anfallenden Rearbeiten im winterlichen Weinberg. An einem der schönsten Aussichtspunkte des Dietlinger Klepbergs gibt es eine heiße Suppe mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, bevor es im Fackelschein zurück zum Treffpunkt, dem Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Kelttern-Dietlingen, geht. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person inklusive Begrüßungssecco, Glühwein, Punsch, Suppe und kleinem Imbiss. **Anmeldung** direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per Mail an info@ruedigers-weinwelt.de. Eine weitere Fackelwanderung findet am **Samstag, 2. Dezember**, ebenfalls um **17 Uhr** statt. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 072 36/13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Vortrag:

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Sandra Langer, Dipl. Sozialarbeiterin im
Pflegestützpunkt Enzkreis, consilio Mühlacker

Montag, 20. November 2017, 19:00 Uhr
im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Keltern/Dietlingen

Eine gute Balance zwischen Pflege und eigener Berufstätigkeit stellt Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen vor eine besondere Herausforderung. Ist Vereinbarkeit überhaupt noch machbar, wenn Pflege oder Betreuung intensiver werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die helfen könnten? Die Referentin wird einen Überblick über Entlastungsangebote und gesetzliche Regelungen geben, über unterschiedliche Erfahrungen sprechen und für Fragen und ggf. einen Austausch zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos im DemenzZentrum oder unter 07236/130508.

Bus & Bahn-Team

Veranstaltung „Preiswert reisen mit Bus und Bahn“

Die ehrenamtlichen Experten für Busse und Bahnen in der Region zeigen bei einer Informationsveranstaltung am **Freitag, den 10. November 2017, um 17:00 Uhr in der Volkshochschule Pforzheim**, Zerrnerstr. 23, wie man sich in den Tarifsystemen des öffentlichen Nahverkehrs zurechtfindet. Die Veranstaltung ist im vhs-Penthaus Raum P3a. Mitarbeiter des Bus & Bahn-Teams informieren, wie man kostengünstig und stressfrei durch den Enzkreis und darüber hinaus fährt, wie man sich im „Dschungel“ der verschiedenen Tarife zurechtfindet und wie man zum richtigen Ticket kommt. Beispiele und Tipps für preiswerte Freizeitfahrten runden den Nachmittag ab. Die Veranstaltung (**Kursnummer: 1029K**) ist gebührenfrei, telefonische Anmeldung unter (0 72 31) 3 80 00, per E-Mail info@vhs-pforzheim.de oder online unter www.vhs-pforzheim.de.

Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim

Die Karriereberatung der Bundeswehr Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Die nächste Beratung findet am **Donnerstag, 16. November 2017** in der Zeit **von 08.00 bis 16.00 Uhr**, im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim**, Luisenstr. 32, statt. **Eine vorherige Terminabsprache ist unter der Telefon-Nr. 0721/69 24 26 50 erforderlich.**

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Vorankündigung Qualifikationskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter 2018

Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis führt im nächsten Jahr wieder einen Qualifikationskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter durch. **Dauer:** Mai 2018 bis Dezember 2018. Der Kurs umfasst einen Grundkurs, ein Praktikum sowie einen Vertiefungskurs und schließt mit einem Zertifikat ab.

Detaillierte Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht und können im persönlichen Gespräch beim Informationsabend am **25.01.2018; 19 Uhr** vertieft werden.

Möchten Sie jetzt schon gerne mehr erfahren? Dann rufen Sie einfach an oder schauen auf unserer Homepage vorbei!

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhart Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung
Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse der Geschäftsstelle:

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00
BIC: PZHSDE66XXX

Volkbank Pforzheim IBAN: DE78 6669 0000000 95 46 78
BIC: VBPFDE66XXX

Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 072 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 072 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

In folgenden Kursen können wir noch Teilnehmer aufnehmen:

Die 4 Jahreszeiten der Natur: Die Heilkraft der Natur

Eine Waldwanderung im Winter – Irina Kozlova

Samstag, 18.11.2017, 10:00 - 13:00 Uhr

Friedhof Birkenfeld, Friedhofstr. 5, Wasserreservoir (am Parkplatz)

Gebühr 20,00 €; inkl. Lebensmittelkosten **Kursnummer 7522 K**

In diesem Kurs lernen Sie die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur im Wald kennen. Sie lernen, wie Sie Bäume an ihrer Rinde, ihren Blättern, Nadeln und Früchten erkennen können und erfahren, wozu Sie diese auch verwenden können. Sie erfahren Wissenswertes über die Heilkraft der Bäume, welche Standorte sie bevorzugen und wie sie über teils über weite Entfernungen miteinander kommunizieren. Sie erfahren aber auch, welche Wirkung und Heilkraft die Natur und insbesondere die Bäume auf unsere Seele und unseren Körper haben und wie Sie durch Körperkontakt mit ihnen Ihre Kräfte wieder aufladen können. Die Wanderung ist auch für Familien geeignet.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Vesper, Schreibzeug; Gebühr beinhaltet warmes Getränk und Kursunterlagen.

Die Waldbegehung findet mit Genehmigung des Forstamts des Enzkreises und des Forstreviers Birkenfeld statt.

Eine Klangreise in der Vorweihnachtszeit – Karin Ilona Wachter

Donnerstag, 30.11.2017, 19:00 - 21:15 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal

Gebühr 16,00 € **Kursnummer 7527 K**

Wird eine Klangschale angeschlagen, entfaltet sie faszinierende, langanhaltende und obertonreiche Klänge, die uns im Innersten berühren können. Leise Töne in einer lauten Zeit stimmen Sie sanft auf die kommende Weihnachtszeit ein. Wohlig verpackt in Ihrer weichen Decke lauschen Sie entspannt in angenehmer Atmosphäre den obertonreichen Klängen von Klangschalen, Gongs und Zimbeln, umrahmt von meditativen Texten. Erfahren Sie dabei Tiefenentspannung sowie bewusstes Loslassen vom Alltag und eine lichtvolle Stimmung im Dezember.

Bitte mitbringen: Decke, Gymnastikmatte, Kissen, warme Socken. Das Gemeindehaus befindet sich im Kirchweg 1 (Ecke Hauptstraße), Zugang über die Hauptstraße.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an!